

---

Subject: Der Jodmangel

Posted by [petra38](#) on Tue, 20 Jun 2006 19:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jodmangel sollte es, wie so oft auch hier beschrieben, in unserer Zeit heutzutage ja allgemein nicht mehr geben.

Deshalb wird ja den Jodidanwendern hier so häufig die Frage gestellt, welcher Arzt ihnen denn diese Medikation verabreicht habe.

Nun habe ich in den letzten Tagen ein sehr interessantes Buch über Wasser gelesen, da wir beabsichtigen, in unser Haus eine Osmose-Umkehr-Anlage einzubauen, damit das Wasser besser verträglich wird.

In diesem Buch, welches unabhängig nun von dem Anlagenhersteller ist, und den Menschen einfach nur verdeutlichen sollte, wie schädlich sich heute unser Wasser mit all seinen Ablagerungen in Form von anorganischem Kalzium (Kalk) und Magnesium auf unseren Organismus auswirkt, kam unter anderen auch das Kapitel Schilddrüse vor. Hierin wurde beschrieben, dass sich Kalkablagerungen durch anorganische Bestandteile wie o. g. in der Schilddrüse ablagern, so dass diese notwendige Stoffe, wie Jod zweifelsfrei ist, aus der Nahrung nicht mehr in brauchbarem Maße aufnehmen kann.

Jetzt kommt meine Schlussfolgerung:

Könnte es nicht sein, dass wir durch unser Leitungswasser, ebenso das gekaufte Wasser (was ebenso schädlich sein soll) genau dadurch doch einen Jodmangel herbeiführen, obwohl wir eigentlich gar keinen haben dürften????

---

---

Subject: Re: Der Jodmangel

Posted by [strike](#) on Tue, 20 Jun 2006 23:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: Der Jodmangel

Posted by [petra38](#) on Wed, 21 Jun 2006 08:37:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

strike schrieb am Mit, 21 Juni 2006 01:44

Aber ich wollte schon immer wissen, was das für Leute sind, denen man sozusagen alles verkaufen kann.

ich wollte nur mal eines klarstellen:

ich bin niemand, dem man alles verkaufen kann, es war lediglich eine idee, weil heute immer wieder vereinzelt jodmangel festgestellt wird....und jeder fragt sich warum?

wir werden diese anlage wohl kaum kaufen

in diesem buch wird auch nicht zum kauf einer wasseranlage geraten sondern zum verzehr von

---

destilliertem wasser , was ich selbst auch als nicht besonders gesund einstufe,oder zum verzehr von gemüsesäften.

ich habe auch keinen jodmangel und hatte nur mal einen gedankengang niederschreiben wollen, aufgrund dieses textes (kleiner auszug aus dem buch)

Wasser kann Ihre Gesundheit zerstören

"..., dass Ihr Körper manche Mineralien erst gar nicht aufnehmen kann und dies zu Ablagerungen und Verstopfungen beispielsweise in den Arterien und Herzinfarkt führt? " doch strike, wenn du beziehungen hast, dann wirst du ja auch bestätigen können, dass das wasser lange nicht mehr das ist, was es sein sollte, dass wasserwerke nur auf einen kleinen teil der schädlichen substanzen darin untersuchen muss....es bleiben über 100 weitere schadstoffe, die nicht vom gesetzgeber verpflichtet wurden, diese untersuchen zu müssen. aber erdwärme ist in der tat eine geniale sache....

Ig petra

---

Subject: Re: Der Jodmangel

Posted by [strike](#) on Wed, 21 Jun 2006 09:09:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: Der Jodmangel

Posted by [petra38](#) on Wed, 21 Jun 2006 09:29:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Mit, 21 Juni 2006 11:09

Hallo Petra,

da bin ich aber beruhigt, daß ich mich getäuscht habe. Habe Dich schon sitzen sehen mit einem Esoterikschmöker...

nein nein...Gott bewahre....so wirst du mich niemals finden . ich lebe...und vegetiere nicht dahin

aber ich ertappe mich schon dabei, dass ich mir Dinge heute durchlese, über die ich früher gelacht habe. Liegt wohl daran, dass man langsam das gesetztere Alter anläuft.

Aber was das amerikanische Ehepaar anbelangt... war das zufällig Dr. Norman Walker? Er ist ja der 116-jährige, der sich ausschliesslich auf die organischen Mineralstoffe und Spurenelemente

aus Gemüsesäften konzentriert hatte und mit destilliertem Wasser alle schädlichen Ablagerungen aus dem Körper gezogen hat.

Letztlich frage ich mich schon, wie man so alt werden kann...denn ich kann mir nicht vorstellen....wenn ich destilliertes Wasser trinke, dass das auf Dauer gesund sein kann, denn es werden ja nicht nur Ablagerungen damit gelöst, mit denen der Körper nichts mehr anfangen kann, sondern man bekommt doch automatisch einen Mangel an wichtigen Mineralien...soviel Gemüsesaft, den ich daraufhin trinken müsste, wäre mir suspekt....würg...

Naja...vergessen wir das Jodthema....war ja nur so ein Gehirnpüpsle....wobei ich aber der Meinung bin...so ein Bruchteil Wahrheit steckt hier schon darin.

Doch wo will man da denn heute anfangen und aufhören...mit dem total gesund leben....

Lieben Gruss Petra

---

Subject: Re: Der Jodmangel Nachtrag

Posted by [petra38](#) on Wed, 21 Jun 2006 09:55:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also mit dem Bruchteil Wahrheit steckt darin...meinte ich im kompletten Bezug auf Wasser und das Buch...nicht auf den Jodmangel...versteht sich

---

Subject: Re: Der Jodmangel

Posted by [strike](#) on Wed, 21 Jun 2006 09:59:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: Der Jodmangel

Posted by [Gaby](#) on Wed, 21 Jun 2006 10:14:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Was das Trinken von destilliertem Wasser angeht, so kann ich mich noch schwach erinnern, daß es vor ca. 20 Jahren ein amerikanisches Ehepaar gab, das dieses propagiert hat.

Gleichzeitig dazu einen neuen Ernährungsstil, morgens bereits mit Obst starten, und zwar nur mit Obst.

jau - wer erinnert sich DARAN nicht??? "Fit for Life"...das gute alte Ehepaar Harvey und Marilyn Diamond... wilde Thesen haben die verbreitet, zum beipsiel auch, das Embryos die Sauerstoffzufuhr abgeschnitten wird, sobald die schwangere Mutter einen Orgasmus hat und die Gebärmutter kontraktiert

Subject: Re: Der Jodmangel  
Posted by [Padme](#) on Wed, 21 Jun 2006 11:50:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sancho pansa schrieb am Mit, 21 Juni 2006 13:46xxgabyyxx schrieb am Mit, 21 Juni 2006 12:14  
Gebärmutter

Sancho! Auch Sekretärin? Bei Angie und mir isset Berufskrankheit

---

Subject: Wir könnten eine....  
Posted by [Padme](#) on Wed, 21 Jun 2006 11:55:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sancho pansa schrieb am Mit, 21 Juni 2006 13:52Nein, nicht Sekretärin, aber auf jeden Fall  
auch eine Berufskrankheit.

Kommadiskussion anzetteln? Mach ich gerne!

---

Subject: Re: Der Jodmangel  
Posted by [Gaby](#) on Wed, 21 Jun 2006 12:42:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sancho pansa schrieb am Mit, 21 Juni 2006 13:46xxgabyyxx schrieb am Mit, 21 Juni 2006 12:14  
Gebärmutter

Ach herrje...

---

Subject: Re: Wir könnten eine....  
Posted by [Padme](#) on Wed, 21 Jun 2006 12:45:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Für mich handelt es sich hierbei allerdings nur um Freiheiten im Bereich der stilistischen  
Mittel, besonders in dem hier gegebenen Kontext.

Eine Definition wie geschaffen für die Rechtschreibreform(en) Im Rahmen dieser ist auch die

Gebärmutter möglich, wenn nicht heute, dann sicher in einem Jahr oder so.

So, Gaby, es ist wieder rund - weiter geht's im Thema

---